|  |  |
| --- | --- |
| **Text 5: Zeugen Jehovas**  Texte und Lehren sind wichtige Bestandteile von Religionen und anderen Weltanschauungen. Sie werden unterschiedlich überliefert und verwendet. Herr H. wird dir einen Text vorstellen, der ihm wichtig ist. Herr H. ist Mitglied der Zeugen Jehovas. | **Ein Bild, das Zeichnung enthält.  Automatisch generierte Beschreibung**  Quelle: [wikimedia](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Jehovah%27s_) |

Hier findest du Informationen zu den Zeugen Jehovas im Kanton Luzern:

* <https://www.unilu.ch/fakultaeten/ksf/institute/religionswissenschaftliches-seminar/religionsvielfalt-im-kanton-luzern/religionsgemeinschaften-beschreibungen/christliche-gemeinschaften/zeugen-jehovas/>

Herr H. ist seit 45 Jahren Zeuge Jehovas, ursprünglich war er reformiert. Die Religion und die Anbetung nehmen in seinem Leben einen hohen Stellenwert ein.

Er engagiert sich als Bibellehrer und ist tätig als aktiver Verkündiger der guten Botschaft, so wie das alle Zeugen Jehovas tun.

Herr H. hat folgenden Text aus der Bibel ausgewählt:

**(Jesaja 41:10, 13)**

**12** Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir. Sei nicht ängstlich, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ja, ich werde dir helfen. Ich werde dich wirklich festhalten mit meiner rechten Hand der Gerechtigkeit.

**13** Denn ich, dein Gott Jehova, greife nach deiner rechten Hand, ich, der zu dir sagt: ‚Hab keine Angst. Ich werde dir helfen.‘

|  |  |
| --- | --- |
| **Von was handelt der Text?** | In diesen 2 Bibelversen werden Gründe genannt, warum wir die Ruhe bewahren können, wenn in der Welt oder in unserem persönlichen Leben Schlimmes passiert. Sie helfen uns, weniger Angst zu haben und auf Gott mehr zu vertrauen.  Gott verspricht uns:  1. Er wird bei uns sein  2. Er ist unser Gott und  3. Er wird uns helfen. |
| **Welchen Bezug hat Herr H. zum gewählten Text?** | Aus Jesajas Worten können wir heute enorme Kraft schöpfen. Wir leben in „kritischen Zeiten“, „mit denen man schwer fertig wird“, und manchmal ist der Druck so gross, dass man es kaum mehr aushält (2. Timotheus 3:1-5). Aber wir sind nicht allein. Jehova streckt uns gern die Hand entgegen und hält uns fest. Wie Kinder, die sich bei ihrem Vater sicher fühlen, können wir uns an seine starke Hand klammern und darauf vertrauen, dass er uns in die richtige Richtung führt und uns hilft, wenn wir nicht mehr weiterkommen (Psalm 63:7, 8). |
| **Wann ist der Text entstanden?** | Die Worte Jehovas\* waren in erster Linie an Juden gerichtet, die nach Babylon in die Gefangenschaft weggeführt werden sollten (6. Jh. v. Chr.). Die Botschaft sollte ihnen Mut machen. Sie war jedoch nicht nur für die Juden bestimmt, sondern für sein ganzes Volk, von damals bis heute (Jes. 40:8; Röm. 15:4).  Da wir in „kritischen Zeiten“ leben, „mit denen man schwer fertig wird“, ist die Ermunterung aus dem Bibelbuch Jesaja wichtiger als je zuvor.  \*Jehova (Jahwe) = Name Gottes (Hebräisch JHWH)  Kommt in der Bibel rund 7000x vor  Bedeutung: Er lässt werden |

**Mögliche Fragen für die Vorstellung:**

* Zu welcher Religion, spirituellen Ausrichtung oder Weltanschauung gehört dein Text?
* Was hast du sonst noch über die Gemeinschaft herausgefunden?
* Von was handelt der Text?
* Wieso ist der Text für Herr H. wichtig?
* Wann ist der Text entstanden?

**Mögliche Fragen für die Diskussion:**

* Findet ihr Gemeinsamkeiten in euren Texten?
* Was sind die Unterschiede?
* Was gefällt euch an den Texten? Was nicht? Begründet eure Antworten.